

Gemeinsame Pressemitteilung DEHOGA Sachsen und LTV SACHSEN fordern Öffnungsstrategie für den Tourismus

(Itvs) Der Tourismus ist von den Auswirkungen der Corona-Pandemie massiv betroffen. In der Prognose gehen Experten davon aus, dass der sächsische Tourismus zum Ende des Jahres 2021 mit einem Umsatzrückgang in Höhe von 3,5 Milliarden Euro rechnen muss. Zusammen mit dem Jahr 2020 beläuft sich der Umsatzverlust in der Branche auf insgesamt etwa sieben Milliarden Euro. Die Branche kämpft wie kein anderer Wirtschaftszweig mit den Auswirkungen der Pandemie seit rund zwanzig Monaten. Nachdem der Tourismus in Sachsen im Sommer letzten Jahres langsam wieder starten konnte, wurden im November die bundesweit weitgehendsten Restriktionen für die Tourismusbranche im Freistaat Sachsen eingeführt.

Dazu erklärt Jörg Markert MdL, Präsident des LTV SACHSEN: „Tourismus ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in Sachsen mit vielen Synergien zu anderen Wirtschaftsbereichen wie z.B. Handel, Dienstleistung, Handwerk, Kultur u.v.a.m. Diese Branche benötigt dringend mehr Wertschätzung in den aktuellen Diskussionen. Wir fordern eine klare Öffnungsperspektive. Damit meine ich ein „atmendes System“, das der wellenartigen Entwicklung des Virusgeschehens entspricht. Es braucht konkrete und nachvollziehbare Schritte hin zu einer flexiblen Strategie, bei der die Situation in den Krankenhäusern berücksichtigt wird. Was in allen anderen Bundesländern funktioniert, sollte auch für Sachsen möglich sein. Daneben gilt weiterhin mein dringlicher Aufruf, Impfangebote zu nutzen und damit die Tourismuswirtschaft zu unterstützen.“

In sechs Wochen beginnen die Winterferien in Sachsen. Die Menschen sehnen sich nach Erholung und werden die Zeit für Reisen nutzen. Wenn Sachsen hier nicht nachzieht, dann stehen alle deutschen Reiseziele offen – außer in Sachsen. Die Sächsische Staatsregierung sollte dies in der neuen Coronaschutzverordnung berücksichtigen und dabei auch die Erfahrungen der anderen Bundesländer einbeziehen.

„Die Situation unserer Gastgeber ist verheerend. Das Verbot der touristischen Übernachtungen und die Sperrstunde in der Gastronomie um 20 Uhr sind existenzbedrohend. Die Verunsicherung der Mitarbeiter im Gastgewerbe ist groß, es bedarf einer Perspektive und Planungssicherheit für die Unternehmer.“ sagt Axel Hüpkes, Präsident des DEHOGA Sachsen. Durch die harten Einschränkungen der Coronaschutzverordnung stehen seit Wochen die Betriebe nahezu still, Liquiditätssengpässe steigen. Es müssen nun dringend Anpassungen der ab 15. Januar geltenden Verordnung vorgenommen werden. Norbert Kunz, Geschäftsführer des Deutschen Tourismusverbandes betont: „Wenn Skifahren in Thüringen oder Tschechien, Museumsbesuche in Magdeburg und Urlaubsaufenthalt an der Ostsee möglich sind – dann sollte dies auch in Sachsen mit den entsprechenden Sicherheits- und Hygieneauflagen funktionieren. Die Branche in Sachsen kämpft mit den deutschlandweit

schärfsten Auflagen und braucht eine Perspektive. Für Unternehmen und Gäste ist der Flickenteppich an Coronaverordnungen kaum nachvollziehbar und zumutbar, hier braucht es einen einheitlichen Weg für alle Bundesländer.“

Am Donnerstag den 06.01.2022, findet dazu ein Pressegespräch des DEHOGA mit Unternehmensvertretern aus ganz Sachsen unter 2G Regeln statt.

Termin: 06.01.2022, 11:30 Uhr – ca. 12:30 Uhr

Ort: APOSTO, Seestraße 10, 01067 Dresden

Für die digitale Teilnahme nutzen Sie bitte folgenden Einwahl-Link:

https://teams.microsoft.com/l/meetup-join/19%3ameeting_Y2M4MDgxYzltODZjYi00YTl5LTkyYjYtNzk2MGE0OTYzNTU1%40thread.v2/0?context=%7b%22Tid%22%3a%22d49fdbec-dcf6-4374-828f-5f58dda7fec%22%2c%22Oid%22%3a%22053f3908-8ed2-4421-93de-00afa77c151b%22%7d

Pressekontakte:

DEHOGA SACHSEN

Axel Klein, Hauptgeschäftsführer DEHOGA Sachsen

Telefon: 0351 428 9510

Mobil: 0174 4272789

E-Mail: klein@dehoga-sachsen.de

www.dehoga-sachsen.de

LTV SACHSEN

Andrea Kis, stellvertretende Direktorin, Tel.: 0172 3588112,

E-Mail: kis@ltv-sachsen.de,

www.ltv-sachsen.de

Über DEHOGA Sachsen:

Der Hotel- und Gaststättenverband e.V. (DEHOGA Sachsen) ist die Berufsorganisation des Gastgewerbes in Sachsen. Er vertritt die Interessen der verschiedenen Betriebstypen in Gastronomie und Hotellerie. Als moderner Branchenverband setzt sich der DEHOGA für die Verbesserung der gewerbepolitischen Interessen sowie für eine zukunftsweisende Wirtschaftspolitik ein. Zudem ist der Verband kompetenter Gesprächs- und Verhandlungspartner gegenüber Politik und Wirtschaft. Sein Ziel ist, Gegenwart und Zukunft des Gastgewerbes zu sichern, die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für das Gastgewerbe weiter zu verbessern und dessen Ansehen zu fördern.

Landestourismusverband Sachsen e.V. (LTV SACHSEN) Als Dachverband repräsentiert der LTV SACHSEN rund 4.500 direkte und indirekte Mitglieder aus dem gesamten Dienstleistungssektor. Die breit gefächerte Mitgliederpalette unterstützt dabei seine Aufgabe, die Interessen des mittelständisch geprägten Tourismus in Sachsen zu vertreten. Wichtiges Anliegen: Eine Tourismuspolitik in Sachsen, die auf Wettbewerbsfähigkeit, Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit ausgerichtet ist. Der Tourismus erwirtschaftet in Sachsen einen Jahresumsatz von 8,1 Milliarden Euro, der 194.000 Menschen Beschäftigung sichert.